Foto: Infodienst

Weitere Gentechnik-Maislinien bald zugelassen?

Veröffentlicht am: 06.04.2010

Eine weitere Maislinie (MON 89034 x MON 88017) soll für den europäischen Markt als Futter- und Lebensmittel zugelassen werden. Jedenfalls hat dies der Hersteller Monsanto beantragt und die Lebensmittelsicherheitsbehörde (EFSA) nun abgesegnet. Die EFSA hat sowohl dem MON 89034 x MON 88017 als auch dem MON 863 nun Unbedenklichkeit bescheinigt. Wie der in Deutschland verbotene MON 810 produzieren die beiden Mais-Pflanzen ein Bt-Gift, was sie gegen den Maiszünsler resistent macht. Der MON 863 steht insbesondere in der Kritik, weil es Daten aus Fütterungsversuchen mit Ratten gibt, bei denen signifikant veränderte Blutwerte für Leber und Nieren auftauchten. Monsanto selbst hatte die Versuche in

Auftrag gegeben, die Daten jedoch geheim gehalten. Greenpeace konnte rechtlich erwirken, Teile der Daten öffentlich zu machen.

Als nächsten Schritt muss die EU-Kommission nun einen Entscheidungsvorschlag beim Regelungsausschuss einbringen.

Links zu diesem Artikel

- agrar heute.com: Monsanto-Maislinien dürfen importiert werden
- Infodienst: Hintergrundinfos zum MON 863-Mais
- Infodienst: E-Mail-Aktion Stop the Crop